

# Famila-Auktion ermöglicht Spende für zwei "tolle Projekte"

18. Oktober 2011



Freuen sich über die hohe Beteiligung der Kunden: Edwin Henkelmann (v.l.), Hans Heinrich Oldsen, Andreas Findeisen, Hans-Otto Zwietasch und Peter Waskow. Foto: jkk

Auch in diesem Jahr konnte der Famila Markt an der Hamburger Chaussee eine Spende für soziale Zwecke bereitstellen. Insgesamt kamen in der Auktions-Woche Anfang September 2108,41 Euro zusammen, in der Famila-Kunden täglich Gebote für diverse Gegenstände abgeben konnten.

Es kamen beispielsweise Navigationsgerät, Fahrrad und Geschirrspüler unter den Hammer. Der höchste Einzel-Betrag von 601 Euro kam für eine Multifunktions-Küchenmaschine zustande. Marktleiter Andreas Findeisen zeigt sich mit der Aktion zufrieden: "Wir hatten in der Woche über 600 Gebote und wir freuen uns wieder, zwei tolle Projekte unterstützen zu können."

Das Geld kommt jeweils zur Hälfte dem Spendenparlament Elmshorn und dem Förderverein für den Tennissport in Elmshorn zugute. Das Spendenparlament will mit seinem Anteil vor allem Familien mit Kindern in Not helfen: "Wir müssen zum Beispiel eine obdachlose Familie versorgen", sagt Vorstandsmitglied Edwin Henkelmann.

Der Förderverein will mit der Spende vor allem die Tennis-Jugend unterstützen: "Es geht in erster Linie um die Kinder, die schon spielen können. Mit dem Geld werden beispielsweise Profi-Trainer bezahlt", sagt der 1. Vorsitzende Hans-Otto Zwietasch. Alle Beteiligten freuten sich über die hohe Beteiligung der Famila-Kunden.